

Kartoffeln

Seit 2007 wurden am DLR RNH in Bad Kreuznach Anlagerungsmessungen in Kartoffeln und Weizen mit Doppelflachstrahldüsen durchgeführt, um herauszufinden, ob und wo Vorteile vorhanden sind. Die Ergebnisse zu Weizen lesen Sie in den DLG-Mitteilungen 3/2010.

So sah das „Versuchsdesign“ aus:

Datum	ES	Injektor	Doppel- flachstrahl	- feintropfig bzw.- HiSpeed	l/ha	bar	km/h
Kartoffel							
25.07. 2007	85	AirMix 110 04			400	4	5,3
				AVI Twin 110 025		350	
18.06. 2008	55	AirMix 110 04			430	4	5
				IDKT 120 04			
				XR 110 04			
24.06. 2009	71	AirMix 110 03			300	3,3	4,8
				IDKT 120 03			
						HiSpeed 110 03	6,5
30.06. 2009	69	AirMix 110 03			286	3,3	5,2
				IDKT 120 03			
					HiSpeed 110 03	300	6,5

In Kartoffeln waren die Effekte nicht ganz so deutlich wie in Weizen. Dennoch zeigten die **Doppelflachstrahldüsen** in der Tendenz eine, gegenüber der normalen Injektordüse, erhöhte Anlagerung. **HiSpeed**, hier mit der Arbeitsgeschwindigkeit gemäß guter fachlicher Praxis eingesetzt, steigerte den Anlagerungserfolg weder gegenüber der Standard Injektordüse noch gegenüber der „normalen“ Doppelflachstrahldüse, bzw. war sogar leicht verringert.

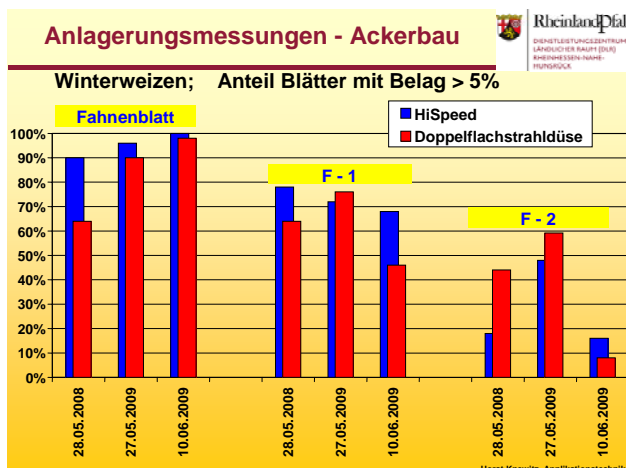


Abb. 3: Vergleich von HiSpeed Düsen mit „normalen“ Doppelflachstrahldüsen in Weizen

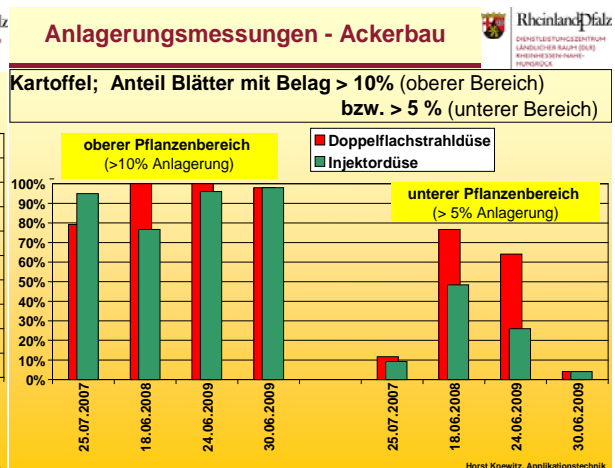


Abb. 4: Vergleich von Doppelflachstrahldüsen mit „normalen“ Injektordüsen in Kartoffeln

Kartoffel; Anteil Blätter mit Belag > 10% (oberer Bereich) bzw. > 5% (unterer Bereich)

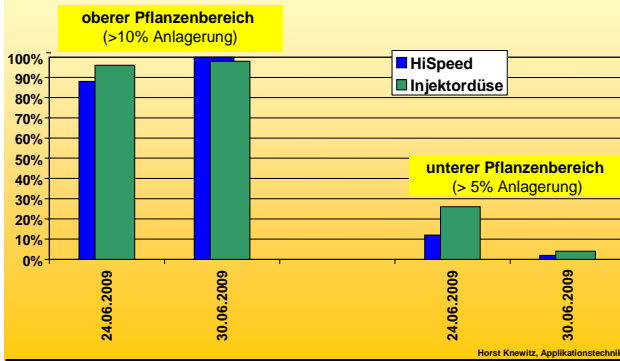


Abb. 5: Vergleich von HiSpeed Düsen mit „normalen“ Injektordüsen in Kartoffeln.

Kartoffel; Anteil Blätter mit Belag > 10% (oberer Bereich) bzw. > 5% (unterer Bereich)

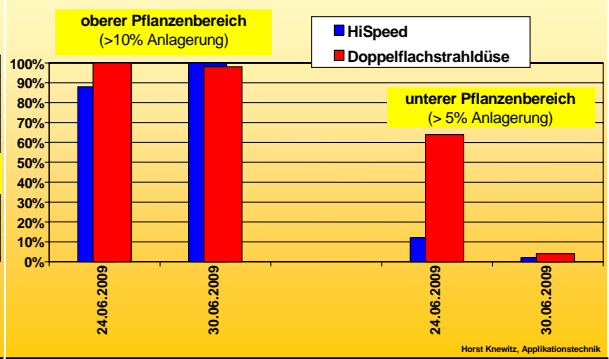


Abb. 6: Vergleich von HiSpeed Düsen mit „normalen“ Doppelfachstrahl Düsen in Kartoffeln.



Der Kartoffelschlag aus der Sicht des Anwenders und der Düse. Die ausgelegten Kollektoren dienen zum Nachweis des Bodensedimentes.

